

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen.....	7
1.1	Wichtige Handgriffe am iPad.....	7
1.2	Fingertipps und Gesten.....	10
1.3	Die Bildschirmtastatur.....	14
1.4	Sprachbedienung mit Siri.....	21
1.5	Das iPad mit dem Headset fernsteuern.....	30
2.	Die Benutzeroberfläche.....	32
2.1	Apps im Einsatz.....	32
2.2	Das Kontrollzentrum.....	44
2.3	Sperrbildschirm.....	49
3.	Das iPad einrichten.....	53
3.1	Bildschirm und Benutzeroberfläche.....	53
3.2	Netzwerkeinstellungen.....	58
3.3	Mitteilungen einrichten.....	60
3.4	Töne.....	63
3.5	Bedienungshilfen.....	65
3.6	Bildschirmzeit und Kindersicherung.....	70
3.7	Einstellungen für Apps.....	71
3.8	iCloud.....	73
3.9	Handoff.....	75
3.10	Dem iPad einen passenden Namen geben.....	76
4.	Mit dem iPad ins Internet.....	77
4.1	Safari.....	77
4.2	Soziale Netzwerke.....	92
4.3	iCloud.....	94
4.4	Die Mail-App.....	96
4.5	Nachrichten.....	111
4.6	FaceTime.....	125

5.	Mit dem iPad arbeiten	127
5.1	Kalender	127
5.2	Kontakte	132
5.3	Notizen	134
5.4	Erinnerungen.....	146
5.5	Suchen	152
5.6	Diktieren.....	155
5.7	Drucken	158
6.	Kreativ am iPad	159
6.1	Fotos aufnehmen.....	159
6.2	Videos aufnehmen	170
6.3	Fotos bearbeiten.....	173
6.4	Videos bearbeiten.....	181
6.5	Fotos und Videos präsentieren	184
7.	Das iPad als Multimediatalent	195
7.1	iTunes Store.....	195
7.2	Apple Music	200
7.3	Musik hören	204
7.4	Die TV-App – Film und Fernsehen auf dem iPad	213
7.5	Podcasts	220
7.6	Radio hören.....	225
7.7	E-Books und Hörbücher	226
8.	Daten austauschen	241
8.1	iTunes	241
8.2	iCloud Drive	247
8.3	AirDrop	250
8.4	Universelle Zwischenablage	252

8.5	Das Teilen-Feld	254
8.6	Dateiverwaltung mit der Dateien-App	255

9. Sicherheit und Datenschutz 269

9.1	iPad absichern	269
9.2	Daten schützen	276
9.3	Ortungsdienste	279
9.4	Sicher im Internet unterwegs	285
9.5	Der Schlüsselbund	290
9.6	Datensicherung	294
9.7	Diebstahlsicherung	298

10. Das iPad ergänzen 302

10.1	Apps	302
10.2	Die Smart Keyboards von Apple	312
10.3	Bluetooth-Tastaturen	315
10.4	Der Apple Pencil	318
10.5	AirPrint	326
10.6	AirPods und Bluetooth-Kopfhörer	327
10.7	AirPlay	330
10.8	iPad als persönlicher WLAN-Hotspot	333
10.9	Geräte ans iPad anschließen	334

11. Probleme und Lösungen 339

11.1	Akku	339
11.2	Netzwerkverbindungen	344
11.3	Apps	349
11.4	Speicher	351
11.5	Wenn das iPad abstürzt	355
11.6	Umzug auf ein neues iPad	357
11.7	iPadOS aktualisieren	360

11.8	Werkzustand des iPad wiederherstellen	361
11.9	Seriennummer herausfinden	364

12. Nützliche Apps und Funktionen 365

12.1	Karten.....	365
12.2	Uhr und Wecker	369
12.3	Bildschirmfoto erstellen	371
12.4	Bildschirmaufnahme	372
12.5	QR-Code scannen	373
12.6	Lexika und Wörterbücher	373
12.7	Sprachmemos	375

Stichwortverzeichnis 377

11. Probleme und Lösungen

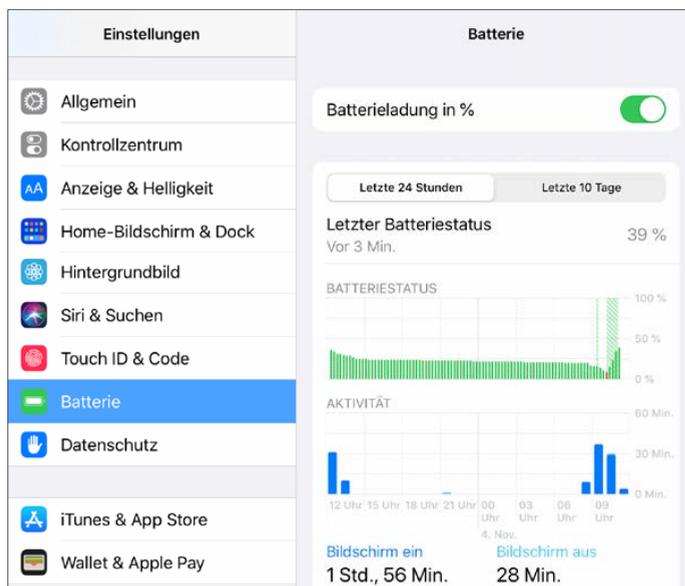
Die Besonderheit von Apple-Geräten, ob es Macs sind, das iPhone oder das iPad, ist die enge Verzahnung von Hard- und Software. Diese arbeiten optimal zusammen, sind perfekt aufeinander abgestimmt und damit fast wie aus einem Guss. Dennoch sind auch iPads komplexe technische Geräte, und Probleme sowie Fehlfunktionen sind nicht ausgeschlossen. Dank der folgenden Tipps bändigen Sie störrische Apps, bringen das abgestürzte iPad wieder zum Laufen und lösen Probleme mit der Akkulaufzeit oder der zu geringen Speicherkapazität.

11.1 Akku

Mit der Akkukapazität ist es das Gleiche wie mit dem Speicherplatz – man kann davon nie genug haben. Allerdings sind zumindest bei der Akkukapazität physikalisch Grenzen gesetzt, denn ein erheblich leistungsfähigerer Akku würde das iPad viel dicker und schwerer machen. Um die Laufzeit wenigstens etwas zu erhöhen, gibt es aber einige Tipps und Tricks, vom Deaktivieren nicht unbedingt notwendiger Funktionen bis zur Verwendung einer Powerbank – eines externen Akkus.

Ladezustand in Prozent anzeigen

Wollen Sie über den Akkustand Ihres iPad bis auf das Prozent genau im Bild sein, aktivieren Sie die entsprechende Anzeige:



1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie in der linken Spalte auf *Batterie*.
2. Schalten Sie dann in der rechten Spalte die Option *Batterieladung in %* ein. Diese wird anschließend rechts oben in der Statusleiste angezeigt.

Energiefresser finden und abschalten

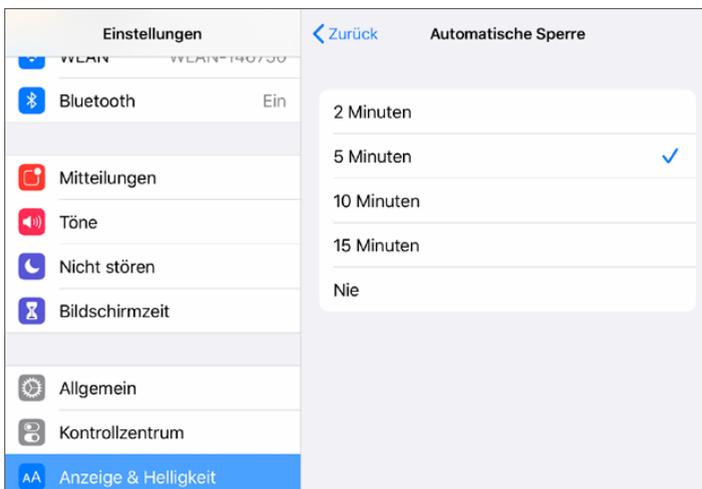
Wundern Sie sich vielleicht darüber, dass die Akkuladung immer schneller zur Neige geht, obwohl Sie Ihr iPad so verwenden wie immer und auch keine Einstellung verändert haben? In diesem Fall sollten Sie einmal nachschauen, ob eine App der Verursacher sein könnte:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie in der linken Spalte auf den Eintrag *Batterie*.
2. Nun sehen Sie in der rechten Spalte eine Liste von Apps und wie viel Anteil diese am Akkuverbrauch haben.
3. Tippen Sie auf *Letzte 24 Stunden*, um den Akkuverbrauch der letzten 24 Stunden anzuzeigen, oder auf *Letzte 10 Tage* für den Akkuverbrauch der letzten zehn Tage.
4. Haben Sie den »Bösewicht« gefunden, schränken Sie dessen Einsatz ein oder suchen nach einer ähnlichen App, die diesbezüglich etwas sparsamer ist. Bekannte »Akkufresser« auf iPad und iPhone sind übrigens WhatsApp sowie die Facebook-App.

Automatische Sperre nutzen

Auch der Bildschirm hat großen Einfluss darauf, wie lange Ihr iPad durchhält. Nutzen Sie daher die *Automatische Sperre*, die nach einiger Zeit der Inaktivität in Kraft tritt. Die genaue Zeit lässt sich an Ihre Bedürfnisse und Arbeitsweise anpassen:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie in der linken Spalte auf den Eintrag *Anzeige & Helligkeit*.



2. Nun finden Sie in der rechten Spalte den Eintrag *Automatische Sperre*. Tippen Sie darauf und wählen Sie dann die Zeit, nach der die *Automatische Sperre* in Kraft tritt. Ein guter Kompromiss sind hier *5 Minuten*.

Helligkeit reduzieren

Zwar passen die meisten aktuellen iPads die Helligkeit automatisch an und orientieren sich dabei am Umgebungslicht, aber um Energie zu sparen, können Sie in dunklerer Umgebung die Helligkeit bei Bedarf weiter reduzieren:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie in der linken Spalte auf den Eintrag *Anzeige & Helligkeit*.
2. Stellen Sie rechts über den Schieberegler die Helligkeit ein.
3. Noch schneller geht es, wenn Sie das Kontrollzentrum aufrufen, indem Sie doppelt auf die Home-Taste drücken oder vom rechten oberen Rand nach unten wischen und dann mit dem entsprechenden Steuerelement die Helligkeit reduzieren.



Flugmodus einschalten

Neben dem Bildschirm benötigen die diversen drahtlosen Verbindungen Ihres iPad zur »Außenwelt« viel Strom, und zwar auch dann, wenn sie gar nicht benötigt werden. Daher schalten Sie diese einfach ab, wenn Sie sie nicht benötigen und offline arbeiten, spielen, Musik hören oder einen Film schauen. Verwenden Sie dann einfach einen normalen Kopfhörer und keinen drahtlosen.

Öffnen Sie das Kontrollzentrum, indem Sie doppelt auf die Home-Taste drücken, und tippen Sie dann auf das Flugzeugsymbol. Nun werden alle drahtlosen Verbindungen gekappt.

WLAN statt mobile Daten

Auch wenn Sie ein iPad Wi-Fi + Cellular besitzen, sollten Sie, sobald Sie sich in der Nähe eines WLAN-Netzwerks befinden, an dem Sie sich anmelden und das Sie nutzen können, nur WLAN statt einer Datenverbindung über das Mobilfunknetz verwenden. Auch dadurch können Sie etwas Strom sparen.

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie links auf *Mobilbes Netz*.
2. Schalten Sie nun in der rechten Spalte *Mobile Daten* ab.

AirDrop ausschalten

Wenn Sie AirDrop aktiviert haben, befindet sich dieses sozusagen in Wartestellung, um jederzeit Dateien von anderen iPadOS- oder iOS-Geräten und Macs empfangen zu können. Auch diese Funktion sollten Sie abschalten, um Energie zu sparen – und übrigens auch aus Sicherheitsgründen.

1. Öffnen Sie das Kontrollzentrum, indem Sie zweimal auf die Home-Taste drücken oder vom rechten oberen Bildschirmrand nach unten wischen.
2. Tippen Sie auf das AirDrop-Symbol und wählen Sie im Menü den Eintrag *Empfangen aus*.



Hintergrundaktualisierung abschalten

Zahlreiche Apps auf Ihrem iPad, z. B. *Nachrichten* oder *Mail*, aber auch andere aktualisieren im Hintergrund ihre Inhalte ohne Ihr aktives Zutun. Diese Aktivitäten können großen Einfluss auf die Akkulaufzeit haben.

Daher können Sie diese bei Bedarf auch abschalten:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und wählen Sie nacheinander die Einträge *Allgemein* sowie *Hintergrundaktualisierung*.
2. Schalten Sie dort die *Hintergrundaktualisierung* oben ganz aus.
3. Alternativ können Sie die *Hintergrundaktualisierung* nur für wichtige Apps aktiviert lassen und für die eher weniger wichtigen per Fingertipp abschalten.

Ortungsdienste abschalten

Die Ortungsdienste versuchen, den gegenwärtigen Aufenthaltsort Ihres iPad über Bluetooth, WLAN, GPS und Mobilfunkmasten – bei einem iPad Wi-Fi + Cellular – zu lokalisieren. Auch diese Funktion hat daher Einfluss auf die Akkulaufzeit. Schalten Sie diese bei Bedarf ebenfalls ab.

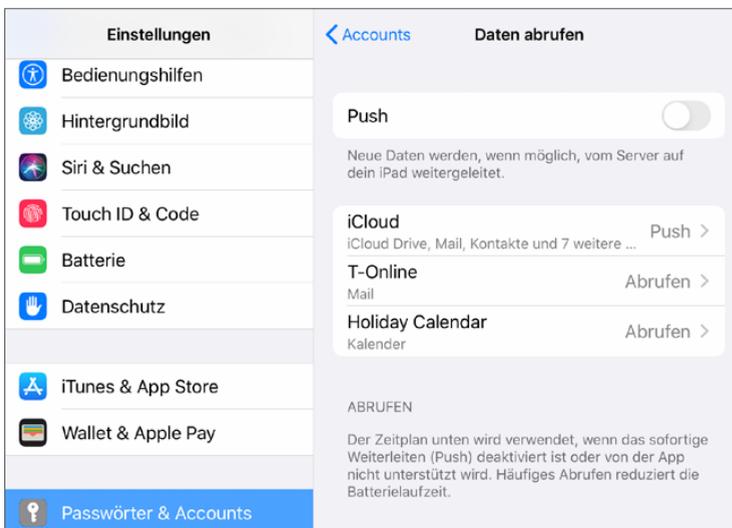
Beachten Sie aber, dass dann Apps, die auf die Ortungsdienste zurückgreifen (müssen), ihren Dienst nicht mehr ordnungsgemäß ausüben können. In einem solchen Fall können Sie daher den Ortungsdienst für die entsprechenden Apps aktiviert lassen oder diesen nur beim »Verwenden« zulassen.

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und wählen Sie die Option *Datenschutz*.
2. Tippen Sie in der rechten Spalte auf den Eintrag *Ortungsdienste* und schalten Sie diese mit einem Fingertipp komplett ab.

E-Mails nur manuell abrufen

Wird die Funktion *Push* von Ihrem E-Mail-Anbieter unterstützt, werden neue E-Mails automatisch auf Ihr iPad weitergeleitet. Sie müssen diese dann nicht mehr gezielt abrufen. Da diese an sich praktische Funktion auch Strom benötigt und damit Einfluss auf die Akkulaufzeit hat, können Sie diese ebenfalls abschalten.

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und wählen Sie in der linken Spalte den Eintrag *Passwörter & Accounts*.
2. In der rechten Spalte tippen Sie auf den Eintrag *Datenabgleich Push* und schalten zunächst *Push* ab.
3. Zusätzlich geben Sie unten noch an, dass die E-Mails nur *Manuell* von Ihnen abgerufen werden und nicht automatisch nach einem gewissen Zeitraum.



Animationen und Bewegungen deaktivieren

Die Benutzeroberfläche des iPad bietet einige mehr oder weniger sinnvolle Animationen, wie beim Öffnen von Apps oder beim Neigen des iPad. Diese benötigen natürlich auch Rechen- und Speicherkapazität, und durch das Abschalten sparen Sie etwas Strom:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und wählen Sie im linken Bereich die Option *Bedienungshilfen*.
2. Dort tippen Sie nacheinander auf die Einträge *Bewegung* sowie *Bewegung reduzieren* und schalten diese Funktion ein.
3. Zusätzlich können Sie die Funktionen *Nachrichteneffekte ausführen* sowie *Videoschauen autom. wiedergeben* ebenfalls ausschalten.

Eine Powerbank verwenden

Damit Ihrem iPad auch auf längeren Reisen nicht so schnell der »Saft« ausgeht, können Sie eine handelsübliche Powerbank – einen kleinen Zusatzakku – verwenden, mit dem Sie es unterwegs etwas aufladen. Dazu schließen Sie die für wenig Geld erhältliche Powerbank, je nach Schnittstelle, mit einem USB-C- oder Lightning-auf-USB-Kabel an Ihr iPad an. Achten Sie beim Kauf auf Kompatibilität und fragen Sie ggf. den Verkäufer, ob die Powerbank auch das iPad unterstützt.

11.2 Netzwerkverbindungen

Natürlich können Sie mit dem iPad arbeiten und spielen, ohne dass es mit dem Internet verbunden ist – ob per WLAN oder bei einem iPad Wi-Fi + Cellular über das Mobilfunknetz. Allerdings können Sie dann nicht alle Funktionen des Tablets uneingeschränkt nutzen. Daher sind Probleme bei Netzwerkverbindungen in der Regel sehr ärgerlich. Was Sie gegen etwaige Verbindungsabbrüche oder eine zu langsame Netzwerkverbindung unternehmen können, zeigen Ihnen unsere Tipps. Zudem erfahren Sie, wie Sie – beim Internetzugang über das Mobilfunknetz – Ihr Datenvolumen schonen können.

Instabile WLAN-Netzwerke werden ignoriert

Hat Ihr iPad mit iPadOS 13 mehrmals Probleme, sich mit einem WLAN-Netzwerk zu verbinden, wird dieses künftig ignoriert und eine automatische Verbindung findet nicht mehr statt, wenn Sie sich in dessen Reichweite befinden. Wollen Sie sich trotzdem mit diesem WLAN verbinden, tippen Sie auf den entsprechenden Eintrag, um die Verbindung aufzubauen.

Funkverbindungen trennen

Hat Ihr iPad die Netzwerkverbindung verloren oder ist diese unterbrochen, hilft es oftmals, alle Funkverbindungen zu trennen und wieder einzuschalten:

1. Drücken Sie zweimal schnell hintereinander die Home-Taste oder wischen Sie vom rechten oberen Bildschirmrand nach unten, um das Kontrollzentrum aufzurufen.
2. Tippen Sie auf das Flugzeugsymbol, um den Flugmodus einzuschalten. Warten Sie etwas und schalten Sie den Flugmodus wieder ab.



- Ihr iPad verbindet sich nun erneut mit dem WLAN-Netzwerk und/oder dem Mobilfunknetz. Unter Umständen haben Sie nun wieder einen Zugang ins Netzwerk und Internet.

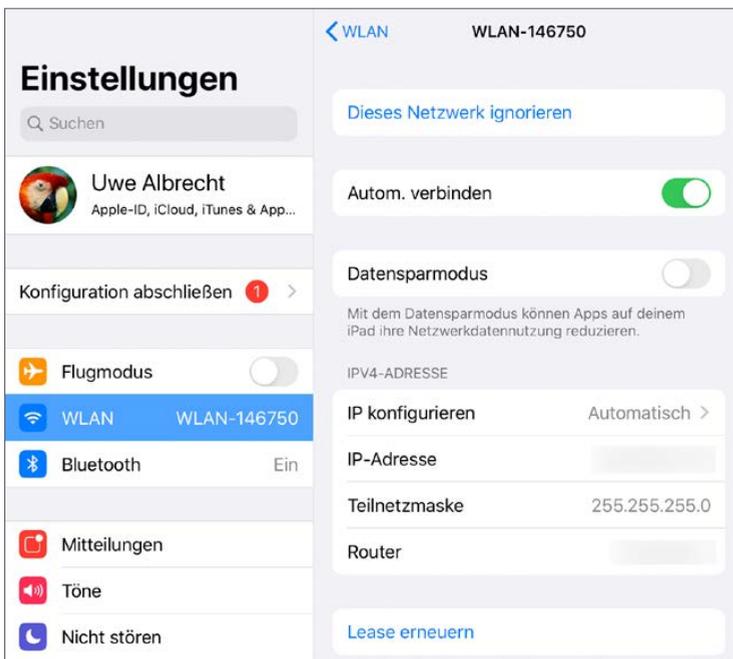
WLAN-Router neu starten

Das Problem bei unterbrochenen oder langsamen Netzwerk- und Internetverbindungen liegt oftmals weder am iPad noch am Netzbetreiber, sondern am WLAN-Router. Meist genügt es, diesen neu zu starten. Nutzen Sie dazu das Konfigurationsprogramm Ihres Routers oder schalten Sie diesen aus und wieder ein bzw. trennen Sie ihn kurz vom Stromnetz. Nach dem Neustart funktioniert meistens alles wieder.

IP-Adresse erneuern

Das Problem an einer »hakenförmigen« WLAN-Verbindung kann auch bei der Ihnen vom WLAN-Router zugewiesenen IP-Adresse liegen. Allerdings können Sie sich bei Problemen eine neue zuweisen lassen:

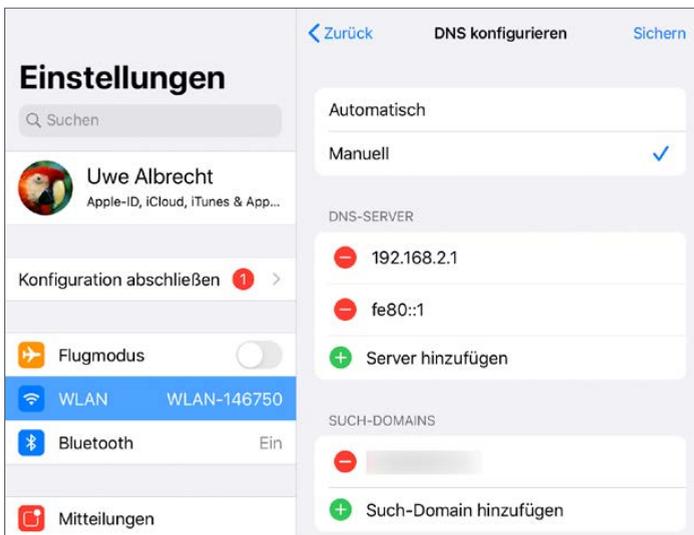
- Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie in der linken Spalte auf *WLAN*. Wählen Sie in der rechten Spalte das aktive WLAN-Netzwerk aus und tippen Sie auf das kleine *i*.
- Suchen Sie nun weiter unten nach dem blauen Eintrag *Lease erneuern*. Tippen Sie darauf, wird Ihnen vom WLAN-Router eine neue IP-Adresse zugewiesen.



Alternativen DNS-Server verwenden

Weitere Probleme bei der Verbindung ins Internet lauern beim verwendeten DNS-Server (Nameserver). Der DNS-Server übersetzt die von Ihnen eingegebenen Internetadressen wie www.apple.de in die in allen Netzwerken so auch im Internet gebräuchlichen IP-Adressen wie 192.102.10.1. Ist der DNS-Server ausgefallen oder überlastet, kann es passieren, dass die entsprechende Internetseite nicht gefunden und aufgerufen wird. In diesem Fall können Sie einen alternativen DNS-Server verwenden. Diesen tragen Sie dann wie folgt ein:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie in der linken Spalte auf WLAN. Wählen Sie in der rechten Spalte das aktive WLAN-Netzwerk aus und tippen Sie auf das kleine *i*.
2. Blättern Sie weiter unten zur Option *DNS konfigurieren*. Wählen Sie hier statt *Automatisch* den Eintrag *Manuell* und geben Sie die IP-Adresse des alternativen Nameservers ein.



Wo finde ich Adressen alternativer DNS-Server?

Alternative Nameserver finden Sie unter anderem auf diesen Webseiten:

- <https://www.ungefiltert-surfen.de/nameserver/de.html>
- www.dns-liste.de

Datenverbrauch im Mobilfunknetz im Blick behalten

Bei einem Mobilfunkvertrag mit Datentarif, wie Sie ihn für Ihr iPad Wi-Fi + Cellular benötigen, erhalten Sie meist ein monatliches Datenvolumen von einem, zwei oder mehr GByte. Surfen Sie oft und viel unterwegs, geht selbst dieses recht großzügig bemessene Daten-

volumen schnell zur Neige. und dann können Sie nur noch mit stark gedrosselter Geschwindigkeit surfen. Daher sollten Sie Ihren Datenverbrauch kennen und kontrollieren:

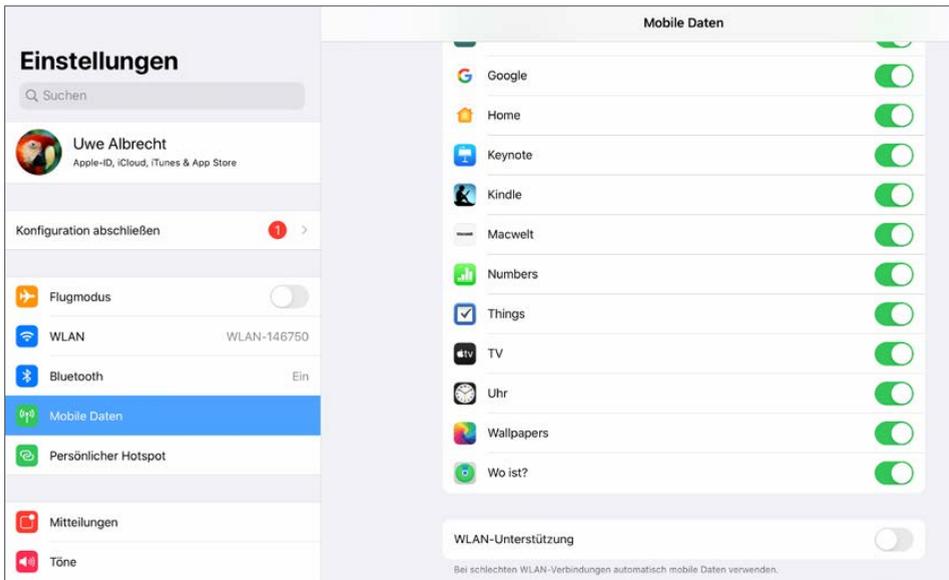
1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie im Bereich links auf *Mobile Daten*.
2. Unter *Mobile Daten* weiter unten in der rechten Spalte erfahren Sie, wie viel von Ihrem Datenvolumen welche Apps verbraucht haben.
3. Um den mobilen Datenverbrauch zu reduzieren, schalten Sie die Option *Mobile Daten* rechts durch einen Fingertipp einfach ab.

Mobile Daten bei schwacher WLAN-Verbindung abschalten

Ihr iPad greift bei einer schwachen WLAN-Verbindung zur Unterstützung automatisch auf das Mobilfunknetz zurück.

Diese Funktion können Sie abschalten:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie in der linken Spalte auf *Mobile Daten*.
2. Blättern Sie in der rechten Spalte ganz nach unten zur Funktion *WLAN-Unterstützung*. Diese deaktivieren Sie per Fingertipp.



Automatische Downloads unterbinden

Auf Wunsch können Sie Ihre Käufe und Downloads mit Ihrem iTunes- und App-Store-Konto automatisch auf alle Ihre Geräte herunterladen lassen – so natürlich auch auf das iPad. Auch dies kann zulasten Ihres begrenzten Datenvolumens im Mobilfunknetz gehen.

Da es sich hierbei um mehrere Hundert MByte oder sogar GByte handeln kann, sollten Sie dies nur im WLAN-Netzwerk und nicht im Mobilfunknetz erlauben:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und tippen Sie in der linken Spalte auf *iTunes & App Store*.
2. Dort schalten Sie in der rechten Spalte unter *Mobile Daten* die Einstellung *Automatische Downloads* ab. Dann werden die Einkäufe im iTunes- und App Store nur im WLAN-Netzwerk automatisch heruntergeladen.

Große E-Mail-Anhänge nicht abrufen

Wenn Sie E-Mails mit sehr großen Dateianhängen erhalten, werden diese in der Regel nicht automatisch heruntergeladen. Stattdessen müssen Sie auf das Symbol des Anhangs tippen, um diesen zu laden. Wollen Sie Ihr Datenvolumen im Mobilfunknetz schonen, sollten Sie darauf verzichten und diese Anhänge nur dann vollständig herunterladen, wenn Sie sich in einem WLAN-Netzwerk, bevorzugt im heimischen, angemeldet haben.

Podcast-Abonnements abschalten

Haben Sie Podcasts abonniert, werden die neuen Folgen unter Umständen nach Erscheinen automatisch heruntergeladen. Dies kann nicht nur die Geschwindigkeit Ihres Internetzugangs verlangsamen, weil dies im Hintergrund geschieht, sondern es geht im Mobilfunknetz auch zulasten Ihres Datenvolumens. Daher können Sie den automatischen Download auf das WLAN-Netzwerk beschränken:

1. Öffnen Sie die *Einstellungen* und wählen Sie in der linken Spalte den Eintrag *Podcasts*.
2. Aktivieren Sie in der rechten Spalte die Option *Downloads über Mobilfunk blockieren*, dann werden die aktuellen Podcast-Folgen erst dann heruntergeladen, wenn Sie sich in einem WLAN-Netzwerk befinden.

